

# Herderschach trotz(t) CORONA

## – Folge II – 3 / Einsteiger –

### Liebe junge Schachfreunde,

hier nun die dritte Folge des Herderschach-Fernunterrichts, mit dem wir die erneute Corona-Krise überbrücken wollen. Die Bearbeitungszeit dieser Ausgabe ist auf 3 Wochen ausgerichtet, ihr habt also Zeit für eine gründliche Bearbeitung bzw. ein ebensolches Selbststudium. Bitte nehmt euch so viel Zeit, wie ihr ansonsten in diesem Zeitraum in der Schach-AG verbringen würdet.

Eure Lösungen, Zwischenfragen und sonstigen Bemerkungen richtet bitte ausschließlich per Email an [thomas.binder.berlin@t-online.de](mailto:thomas.binder.berlin@t-online.de)

Noch ein Hinweis: In allen Bildern spielt Weiß „von unten nach oben“, Schwarz „von oben nach unten“. Versucht bitte, in euren Antworten die schachliche Schreibweise mit Feldbezeichnungen zu verwenden.

### 1) Selbststudium – Thema: Grundreihenschwäche

Das ist sicher jedem schon passiert: Eben noch war alles auf dem Schachbrett ganz toll, plötzlich wird man mattgesetzt, weil der König auf der Grundreihe allein gelassen wurde und auch kein Fluchtfeld hat.

Damit euch das nicht wieder passiert, schaut euch die dazu passenden Partien in unserem Trainingsmaterial auf der Homepage aufmerksam an. Ihr findet sehr viel Material zu diesem Thema unter den Links

<https://www.herderschach.de/Training/Online/index-tr009.html#a1> und  
<https://www.herderschach.de/Training/Online/index-tr031.html#a2>

Bitte jede Partie aufmerksam durchspielen und verstehen. Rückfragen sind gerne möglich.

### 2) Die Wissensfrage - Regelkunde

Bitte informiert euch über die üblichen Regelungen zur Bedenkzeit im Schach. Lest dazu den Wikipedia-Artikel <https://de.wikipedia.org/wiki/Bedenkzeit>

Für unsere Turniere sind die Modi „Absolute Zeit“, „Guillotine“ und „Fischer-System“ relevant. Bitte erklärt **mit kurzen eigenen Worten** diese Bedenkzeit-Modi anhand eines realistischen Zeit-Beispiels.

### 3) Auch heute zwei Blicke in die Herderschach-Geschichte



Mit Weiß ist eine Spielerin aus dem Hause Herderschach am Zuge.

**Weiß ist am Zug. Mit welchem schönen Zug gewinnt unsere Spielerin die Partie?**

Bitte gebt den nächsten und den übernächsten Zug von Weiß an und begründet, warum Weiß damit die Partie gewinnen wird.



Auch hier ist unser Spieler mit Weiß am Zuge und gewinnt ganz schnell.

**Weiß ist am Zug. Gebt bitte die Züge an, bis die Partie entschieden ist.**

Auch ohne den bisherigen Verlauf der Partie zu kennen, kann man ahnen, was Schwarz wohl falsch gemacht hat. Fällt euch in kurzen Worten eine Erklärung ein, warum Schwarz so schnell verliert?

#### 4) Drei schnelle Taktik-Aufgaben zum Schluss

Versucht bei diesen Aufgaben bitte zunächst, sie „vom Blatt“ zu lösen. Wenn euch das nicht gelingt, dürft ihr selbstverständlich das Schachbrett aufbauen und die Züge ausprobieren.

Ich verrate aber schon mal das Geheimnis, dass man in keinem Fall weiter als zwei Züge voraus rechnen muss.



**Weiß ist am Zug. Wie würdet ihr weiterspielen?**

Gebt bitte die Züge so weit an, bis ein Ergebnis klar abzusehen ist.



Weiß ist am Zug und entscheidet sich für den markierten Zug mit dem Springer nach h3. **Ist dieser Zug gut?**

Begründe deine Antwort und gib die Züge so weit an, bis es einen klaren Vor- oder Nachteil für eine Seite gibt.

Wenn der Springerzug nicht deine Zustimmung findet, schlage bitte einen anderen Zug vor.



Schwarz ist am Zug und schlägt mir der Dame den Bauern auf b2. **Ist dieser Zug gut?**

Wie antwortet Weiß auf den markierten Zug? Gib eine plausible Zugfolge an, bis sich ein klarer Vorteil für eine Seite ergibt.

Wenn du das Schlagen auf b2 nicht gut findest, schlage bitte einen anderen Zug für Schwarz vor.